

Echte Wildvögel ziehen ein

Der Tiergarten Hannover hält erstmals wieder **REBHÜHNER UND FASANE**. Sie sollen auf den Rückgang heimischer Arten aufmerksam machen.

HANNOVER. Der Tiergarten Hannover erweitert seine Vogelvoliere um zwei Arten der offenen Kulturlandschaft. Neu eingezogen sind Rebhühner und Fasane. Der städtische Forstbetrieb verbindet damit Umweltbildung und regionalen Artenschutz. Besucherinnen und Besucher sollen die heimischen Wildvögel aus der Nähe erleben und zugleich mehr über die Ursachen erfahren, die ihre Bestände in der freien Landschaft seit Jahren stark unter Druck setzen.

Im Mittelpunkt steht das Rebhuhn. Die Art galt noch vor wenigen Jahrzehnten in Niedersachsen und in vielen anderen Regionen Deutschlands als vertrauter Vogel der Agrarlandschaft. Inzwischen gehört sie zu den besonders bedrohten Arten. Seit den 1980er-Jahren sind die Bestände bundesweit um mehr als 80 bis 90 Prozent zurückgegangen. Verantwortlich dafür sind vor allem Veränderungen in der Landwirtschaft. Brachen, Hecken und Ackerrandstreifen sind vielerorts verschwunden oder deutlich seltener geworden. Damit fehlen den Vögeln Deckung, Brutplätze und Nahrung. Auch der Rückgang von Insekten trifft die Art besonders hart, weil die Küken in ihrer frühen Entwicklung auf eiweißreiche Nahrung angewiesen sind.

Das Rebhuhn ist an ein Leben am Boden angepasst. Sein braun-graues Gefieder tarnt es



Mit den Rebhühnern zeigt die Landeshauptstadt, dass Artenschutz nicht nur exotische Tiere betrifft, sondern auch jene Arten, die einst selbstverständlich zu unserer Landschaft gehörten.

Fotos (2): Landeshauptstadt Hannover / Bettin

in Feldern, Wiesen und an Ackerrändern. Auffällig sind das rostfarbene Gesicht und der dunkle, hufeisenförmige Fleck auf der Brust. Außerhalb der Brutzeit leben Rebhühner häufig in kleinen Familienverbänden.

Entscheidend für ihr Überleben sind Landschaften, die nicht ausgeräumt sind, sondern ausreichend Rückzugsräume und Nahrung bieten.

Mit der Haltung der Tiere will der Tiergarten nicht nur informieren. Langfristig ist vorgesehen, bei erfolgreicher Nachzucht Jungtiere für geeignete Wiederansiedlungs- und Auswilderungsprojekte bereitzustellen. Auf diese Weise soll der stark geschrumpfte Bestand in Hannover und der umliegenden Region gestützt werden. Zugleich soll das Projekt verdeutlichen, dass Artenschutz nicht nur seltene Tiere in fernen Lebensräumen betrifft, sondern auch Arten, die lange selbstverständlich zur heimischen Landschaft gehörten.

Im zweiten Bereich der Voliere leben nun Fasane. Auch sie verbringen einen großen Teil ihres Lebens am Boden und nutzen Felder, Wiesen sowie Waldrän-

der als Lebensraum. Ihre Nahrung besteht unter anderem aus Samen, Körnern, Insekten und jungen Pflanzenteilen. Wie Rebhühner sind auch Fasane auf Strukturen angewiesen, die Schutz und Nahrung bieten. Der Verlust von Hecken und Brachen, ein geringeres Nahrungsangebot durch Pflanzenschutzmittel, Fressfeinde und ungünstige Witterung während der Brutzeit erschweren die Fortpflanzung.

Mit dem Einzug der beiden Wildvogelarten knüpft der Tiergarten stärker an seinen Charakter als Wildpark an. Nach jahrelanger Haltung von Ziertauben und Hühnern rücken nun wieder Tiere in den Blick, die eng mit der heimischen Kulturlandschaft verbunden sind.

Der Tiergarten ist ganzjährig geöffnet. Der Besuch ist kostenfrei.



Blick in die Voliere im Tiergarten Hannover. Dort sind kürzlich Rebhühner und Fasane eingezogen.

Ein „Lila Faden“ durch die Stadt

Familienfreundlicher Stadtrundgang zum sozialen Leben: Die Diakonie in Niedersachsen hat eine neue Tour für die kostenlose Actionbound-App entwickelt

HANNOVER. Neue Blickwinkel auf die Stadt: Der „Lila Faden“ ist eine neue digitale Tour durch Hannover, die Familien per Smartphone-App Actionbound durch die Innenstadt führt. Die Diakonie in Niedersachsen hat den Rundgang entwickelt, der bekannte Orte mit Rätseln, Fotoaufgaben und Geschichten aus dem sozialen Leben der Stadt verbindet.

Besonders in den Sommerferien kann die Tour ein unkompliziertes Angebot für Familien sein: Sie ist kostenlos, jederzeit nutzbar und lässt sich flexibel in den Ferientag einbauen. Zur Auswahl stehen zwei Routen. Die kürzere Variante dauert etwa 30 Minuten, die längere etwa 60 Minuten. Der „Lila Faden“ lädt dazu ein, genauer hinzusehen: auf Kirchen, Plätze, Türen, Nachbarschaften und auf Menschen, deren Arbeit und Erfahrungen mit dem sozialen Leben der Stadt verbunden sind.

Der Rundgang beginnt am Kröpcke. Dort lernen die Teilnehmenden eine erste Begleitperson aus der Welt der Diakonie kennen. Zugleich wartet ein Quiz rund um das Asphalt-Magazin, dazu eine Fotoaufgabe an der Kröpcke-Uhr. So wird aus einem vertrauten Treffpunkt ein Ort, an dem sich Stadtgeschichte, Gegenwart und soziale Themen miteinander verbinden. An der Marktkirche rückt die Kirche selbst in den Blick. Die App lenkt die Aufmerksamkeit unter anderem auf die besondere Tür mit ihren Darstellungen. Dazu gibt



Mit der digitalen Tour lassen sich bekannte Orte aus neuen Perspektiven entdecken.

Foto: Christian Behrens / Diakonie Niedersachsen

es Quizfragen und Anregungen, den Ort genauer wahrzunehmen.

Weitere Stationen führen zur Kreuzkirche und ins historische Kreuztorviertel. Dort geht es um die Geschichte des Viertels, aber auch um Themen wie bezahlbaren Wohnraum und soziale Teilhabe. Wenn die Kirche geöffnet ist, kann auch das Altarbild von Lucas Cranach betrachtet werden. Beim Diakonischen Werk Hannover kommt eine weitere digitale Begleitperson hinzu. Direkt nebenan befindet sich das älteste erhaltene Bürgerhaus der Stadt. Eine kleine Rechercheaufgabe lenkt den Blick auf das Lo-

go der Diakonie. Nach dieser Station kann die kürzere Tour beendet werden.

Wer weitergeht, folgt dem „Lila Faden“ unter anderem in die Calenberger Neustadt. Dort steht die „Straße der Toleranz“ im Mittelpunkt, die vom Miteinander verschiedener Glaubensrichtungen erzählt. Am Waterlooplatz und an der Reformierten Kirche kommt ein weiterer Aspekt hinzu: die Geschichte der Kirche und der Blick auf ökumenische Essensangebote und Solidarität. Zum Abschluss führt der Weg zur Aegidienkirche. Die Ruine steht für Geschichte, Erinnerung und stil-

le Eindrücke mitten in der Stadt. Informationen zum Glockenspiel und seinen Zeiten runden die letzte Station ab. Der „Lila Faden“ endet damit nicht als klassischer Spaziergang von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit, sondern als kleine Entdeckungsreise durch Hannover – und dem Blick auf das, was eine Stadt zusammenhält. R/HR

Die Tour wird über die Actionbound-App gespielt. Die App kann im App Store und bei Google Play heruntergeladen werden. In der App ist die Tour unter „Lila Faden – eine interaktive Stadttour durch Hannover“ zu finden.

Angebote gültig: Montag 13.07. - Samstag 18.07.2026*

Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg **4.79**

Schweine-Schulter mit Knochen 1 kg **4.79**

Schweine-Schulter mit Knochen 1 kg **3.33**

Schweine-Bauch wie gewaschen 1 kg **3.99**

Marinierte Holzfallersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg **3.79**

Mariniertes Schweinefleisch für Schaschlik 1 kg **6.00**

Puten Schaschlik 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **8.79**

Hähnchenflügel mariniert 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **4.29**

Einlegegurken 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **1.99**

Einlegeedil 1 Bund, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **0.99**

17.- 10 kg Sack

1.59

Nektarinen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **1.59**

Wassermelonen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **0.79**

Frischer Lachs 1 kg, Fanggebiet: laut Auszeichnung **10.99**

Vodka „Nemiroff“ Original“ 40% vol. 0,5 L Fl., 1 L = 13,98 **6.99**

Kasachischer Brandy „Kasachstan“, 5 Jahre, 40% vol. 0,5 L Fl., 1 L = 19,98 **9.99**

Divin XO - Moldawischer Brandy, 7 Jahre gereift, 40% vol. 0,5 L Fl., 1 L = 21,98 **10.99**

MIX Markt Hannover Vahrenheide

WIR SUCHEN VERKÄUFER & KASSIERER!
 (Gehaltsspanne 1.500-2.500 Brutto)
 AB SOFORT - M / W / D in Voll- & Teilzeit.
 Vollständige Bewerbung bitte an
 mixmarkt18@monolith-gruppe.com
 oder direkt im Markt abgeben.

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00	Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschny Schierholzstr. 128 30655 Hannover
---	--	---	--	---	---

Möbel Staude und Küchen Staude starten einen großen Sonderverkauf wegen Umbau 50 % Rabatt auf gekennzeichnete Möbel und Küchen – Hannover

Hannover, Juli 2026 – Möbel Staude und Küchen Staude läuten in Hannover eine besondere Phase ein: Wegen eines umfassenden Umbaus der beiden Filialen startet ein Sonderverkauf mit Rabatten von echten 50% auf ausgewählte, entsprechend gekennzeichnete Möbel und Küchen. Der Verkauf findet ausschließlich vor Ort statt – ein Online-Kauf ist bewusst nicht vorgesehen.

„Bevor wir unsere Ausstellungsflächen neu gestalten, geben wir unseren Kundinnen und Kunden noch einmal die Gelegenheit, hochwertige Möbel und Küchen zu einem außergewöhnlich attraktiven Abverkaufspreis zu bekommen“, erklärt der Geschäftsführer Helmut Staude. „Wer zu uns kommt, sieht sofort, welche Stücke reduziert sind, kann sie in persönlicher Beratung direkt vor Ort testen und sie sofort mitnehmen oder liefern lassen.“

Der Umbau betrifft beide Häuser am Standort Hannover und soll die Ausstellungsflächen in den kommenden Monaten grundlegend modernisieren. Um Platz für die Neugestaltung zu schaffen, werden zahlreiche Möbelstücke sowie komplette Küchenmodelle mit deutlich reduzierten Preisen gekennzeichnet. Betroffen sind unter anderem Sofas, Betten, Schränke, Essgruppen, Teppich und Leuchten sowie ausgewählte Einbauküchen inklusive Beratung und Aufmaß.

Bewusst verzichten Möbel Staude und Küchen Staude bei dieser Aktion auf einen Online-Verkauf. „Möbel und Küchen sind keine Produkte, die man nur auf einem Bildschirm beurteilen sollte“, so das Unternehmen. „Wir möchten, dass unsere Kunden die Qualität unserer hochwertigen Marken direkt erleben kann – die Haptik der Materialien, die Sitzhaltung, die Raumwirkung einer Küche. Das gelingt nur bei einem persönlichen Besuch.“

Das Unternehmen weist darauf hin, dass diese hoch reduzierten Artikel zügig abverkauft sind. Interessierte sollten sich daher zeitnah selbst ein Bild machen.

Möbel Staude und Küchen Staude sind seit fast 100 Jahren feste Größen im Hannoveraner Möbel- und Küchenhandel. Beide Häuser stehen für persönliche Beratung, regionale Verwurzelung und ein Sortiment, das von klassischen Wohnmöbeln bis zu individuell geplanten Einbauküchen reicht. Mit dem bevorstehenden Umbau investiert das Unternehmen in moderne Ausstellungsflächen, um Kundinnen und Kunden künftig ein noch besseres Einkaufserlebnis zu bieten.

Weitere Informationen zum Sonderverkauf, den Öffnungszeiten sowie den Standorten der beiden Filialen finden Interessierte auf der Website unter www.moebel-stau.de.

Meine Familie ist hier. Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter: www.jobsfuerniedersachsen.de

